

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - UwE/040(V)/13			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Umwelt und Energie	Dienstag,  12.03.2013	Franckesaal	17:00Uhr	18:45Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 12.02.2013
  
- 4 Beschlussvorlagen**
- 4.1 Grundsatzbeschluss - Energie- und Klimaschutzprogramm der Landeshauptstadt Magdeburg 2013-2015 DS0003/13
- 4.2 Abwägung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 229-2.1 "Düpplergrund" DS0022/13
- 4.3 Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 229-2.1 "Düpplergrund" DS0023/13
- 4.4 Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 451-4 "Porsestraße" DS0049/13
- 4.5 Satzung zum Bebauungsplan Nr. 451-4 "Porsestraße" DS0050/13
- 4.6 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr.228-3 "An der Nordstraße" DS0411/12
- 4.7 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 349-5 "Königstraße / Egelner Straße" DS0415/12
- 4.8 Abwägung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 225-4.1 "Weizengrund 48" DS0450/12
- 4.9 Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 225-4.1 "Weizengrund 48" DS0451/12
- 4.10 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 225-3 "An den Röthen" und Satzung DS0452/12
- 4.11 Entschädigungssatzung für zusätzliche Ehrenämter / Einsatz von freiwilligen Bürgerinnen und Bürgern als freiwillige Deichwachen DS0540/12
- 4.12 STARK III - Sanierung Schulkomplex Braunschweiger Str. 27 DS0052/13

**5 Informationen**

5.1 Bürgerbeteiligung in der LH Magdeburg - innovative  
Beteiligungsverfahren in der Stadtentwicklung

I0004/13

**6 Verschiedenes**

**anwesend:****Vorsitzender**

Rohrßen, Martin

**Mitglieder des Gremiums**

Kraatz, Daniel

Schuster, Frank

Krause, Bernd

Theile, Frank

Bock, Andreas Dr.

Heller, Werner

**Vertreter**

Danicke, Martin (für Tybora, Jacqueline)

**Sachkundige Einwohner/innen**

Hitzeroth, Denny

Jannack, Dennis

Zischkale, Uwe

**nicht anwesend:****Mitglieder des Gremiums**

Tybora, Jacqueline

**Verwaltung**

Herr Platz

Herr Warschun

Herr Schulze

Frau Jacobasch

Frau Strübig

Frau Grünert

Frau Körtge

Frau Bartel

Frau Schäffer

Frau Dr. Perlich

Herr Wrede-Pummerer

Herr Geiger

Herr Pfeifer

Bg I

Amt 31, AL

Amt 31

Amt 31

Amt 31

Amt 31

Amt 31, Protokoll

Amt 61

Amt 61

Amt 61

Amt 61

EB KGM

EB KGM

**Sonstige**

Herr Wendenkampf

Herr Müller

Herr Krüger

Stadtrat

dena

GWM

## Öffentliche Sitzung

---

**1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Herr Stadtrat Rohrßen eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass die Frist zur Bereitstellung der DS0052/13 nicht eingehalten wurde, im Übrigen aber ordnungsgemäß eingeladen sei. Der Ausschuss sei beschlussfähig.

---

**2. Bestätigung der Tagesordnung**

---

Durch die Verwaltung wird die Bitte geäußert, den TOP 4.11 als ersten TOP vorzuziehen. Herr Rohrßen bittet um Zustimmung zur Behandlung der DS0052/13 und weist auf die dazu notwendige Einstimmigkeit hin. Kein Stadtrat rügt, dass die Frist zur Bereitstellung nicht eingehalten wurde. Die DS0052/13 wird in die Tagesordnung aufgenommen.

**Abstimmung: 5-0-0**

---

**3. Genehmigung der Niederschrift vom 12.02.2013**

---

Die Niederschrift der Sitzung vom 12.02.2013 lag nicht vor.

**4. Beschlussvorlagen**

- |       |   |           |
|-------|---|-----------|
| 4.11. | Entschädigungssatzung für zusätzliche Ehrenämter / Einsatz von freiwilligen Bürgerinnen und Bürgern als freiwillige Deichwachen | DS0540/12 |
|-------|---|-----------|
- 

Herr Platz - Bg I - erläutert die Hintergründe für das Zustandekommen der Entschädigungssatzung. Er weist darauf hin, dass die bisherige Rekrutierung der Deichwachen ausschließlich aus dem Mitarbeiterpool vorgenommen wurde. Die Vergangenheit hätte jedoch gezeigt, dass der Einsatz städtischer Bediensteter bei Hochwasser an seine Grenzen stöße. Aufgrund dessen wolle die Stadt auf die freiwillige Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern zurückgreifen. Dieses freiwillige Engagement solle zukünftig als ehrenamtliche Tätigkeit deklariert werden und auf der Basis einer separaten Satzung entschädigt werden. Es ergeben sich zu dem Vortrag keine weiteren Nachfragen seitens der Stadträte.

**Abstimmung: 5-0-0**

- |      |  |           |
|------|--|-----------|
| 4.1. | Grundsatzbeschluss - Energie- und Klimaschutzprogramm der Landeshauptstadt Magdeburg 2013-2015 (EKP) | DS0003/13 |
|------|--|-----------|
- 

Herr Stadtrat Krause nimmt an der Sitzung teil.

Herr Warschun - AL 31 - bringt die DS ein, stellt Herrn Müller von der dena vor, der den Prozess begleitet hat. Danach erläutert er die Ausgangslage seit 2010 und die Zielstellung bis 2050. Im Weiteren gibt er einen Überblick über die Organisationsstruktur zur Erarbeitung des mit der DS vorliegenden EKP.

Herr Stadtrat Rohrßen dankt zunächst Herrn Müller und allen Beteiligten für die geleistete Arbeit, die zu dem umfangreichen, fundierten Papier führte und lässt für eventuelle Diskussionsbeiträge über dessen Rederecht positiv abstimmen. Er fragt im Anschluss daran nach, ob die Finanzierung von in diesem Jahr vorgesehenen Maßnahmen gesichert sei und dritte Träger, z.B. die SWM oder die MVB einbezogen worden seien. Herr Warschun erwidert darauf, dass alle Maßnahmen unter Finanzierungsvorbehalt stünden, da es sich hier lediglich um einen Grundsatzbeschluss handle.

Herr Stadtrat Wendenkampf möchte wissen, wie die Öffentlichkeit in den Prozess eingebunden war und merkt kritisch an, dass ihm konkrete Ziele fehlten. Herr Warschun erläutert, dass mit der DS lediglich ein Startpaket überreicht worden sei. Dieses sei ohne breite öffentliche Beteiligung zu Stande gekommen. Für die Zukunft sei dies aber vorgesehen. Frau Strübig, Amt 31, gibt den Hinweis, dass in den einzelnen Maßnahmeblättern Zielvorgaben benannt werden.

Herr Zischkale bittet Frau Strübig darum, die fünf wichtigsten Projekte zu benennen. Herr Warschun teilt hierzu mit, dass die Verwaltung aufgrund des umfassenden Beteiligungsprozesses zur Auswahl der vorliegenden Maßnahmen sich außer Stande sehe, hier eine weitere Auswahl vorzunehmen.

Herr Stadtrat Dr. Bock nimmt an der Sitzung teil.

Herr Stadtrat Krause fragt, ob das EKP mit den Belangen der Stadtentwicklung im Hinblick auf den Einfluss auf die Siedlungsstruktur abgestimmt sei. Herr Warschun informiert, dass die Fach AG Stadtplanung/Gebäude bei der Erstellung beteiligt worden sei.

Herr Stadtrat Kraatz bittet darum, dass editha-Projekt weiter voranzutreiben. Nach kurzer Diskussion wird vereinbart, dass hierzu in einer der nächsten Sitzungen berichtet wird.

**Abstimmung: 5-0-2**

4.2.	Abwägung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 229-2.1 "Düplergrund"	DS0022/13
4.3.	Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 229-2.1 "Düplergrund"	DS0023/13

---

Herr Stadtrat Theile erklärt sein Mitwirkungsverbot und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Frau Dr. Perlich – Amt 61 – stellt die DS vor und geht im Detail auf die einzelnen Stellungnahmen ein. Auf die Frage des Herrn Stadtrat Krause bezüglich der Stellungnahme der oberen Immissionsschutzbehörde, Beschluss 2.2, wie viele Parzellen wegfallen würden, erwidert Frau Dr. Perlich, es seien 5 Parzellen betroffen.

Abstimmung Pkt. 2.1:	5-0-1
Abstimmung Pkt. 2.2:	4-1-1
Abstimmung Pkt. 2.3:	6-0-0
Abstimmung Pkt. 2.4:	6-0-0

**Abstimmung DS0022/13: 5-0-1**

**Abstimmung DS0023/13 5-0-1**

4.4.	Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 451-4 "Porsestraße"	DS0049/13
4.5.	Satzung zum Bebauungsplan Nr. 451-4 "Porsestraße"	DS0050/13

---

Frau Bartel – Amt 61 – stellt das vereinfachte B-Planverfahren gem. § 13 BauGB vor. Sie erläutert weiter, dass eine schallschutztechnische Untersuchung durchgeführt worden sei. Die daraus abgeleiteten Festsetzungen seien nach Abstimmung mit der unteren Immissionsschutzbehörde in den B-Plan übernommen worden. Desweiteren sei eine Gesamtbaumbestandanalyse erstellt worden. Herr Stadtrat Wendenkampf äußert sich irritiert darüber, dass auf dem seit Jahren brachliegenden Gelände keine schützenswerten Lebewesen vorhanden seien sollen und möchte wissen, ob dies im Verfahren geprüft worden sei. Frau Bartel erwidert darauf, dass die untere Naturschutzbehörde bei ihrer Vorortbegehung auf keine schützenswerten Lebewesen gestoßen sei.

**Abstimmung DS0049/13: 7-0-0**

**Abstimmung DS0050/13: 7-0-0**

4.6. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr.228-3 "An der Nordstraße" DS0411/12

---

Frau Schäffer – Amt 61 – erläutert die Aufstellung des B-Planes. Es ergeben sich seitens der Stadträte keine Fragen.

**Abstimmung DS0411/12: 6-0-1**

4.7. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 349-5 "Königstraße / Egelner Straße" DS0415/12

---

Frau Bartel – Amt 61 – stellt das Plangebiet vor. Sie erläutert, dass hier die Errichtung eines Wohngebietes mit Einfamilienhausbebauung vorgesehen sei. Herr Stadtrat Schuster gibt zu bedenken, dass es aufgrund der dort ansässigen Schlosserei mit KfZ-Reparatur zu Lärmbelästigungen kommen könne. Herr Schulze – Amt 31 – teilt hierzu mit, dass dieser Handwerksbetrieb bekannt sei und im B-Planverfahren dieser Sachverhalt berücksichtigt werde.

**Abstimmung: DS0415/12: 5-0-2**

4.8. Abwägung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 225- DS0450/12

4.1 "Weizengrund 48"

4.9. Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 225-4.1 DS0451/12

"Weizengrund 48"

4.10. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 225-3 "An den Röthen" DS0452/12

und Satzung

---

Herr Stadtrat Rohrßen regt an, die TOP 4.8. 4.9 und 4.10 gemeinsam zu behandeln, da sie inhaltlich zusammenhängen.

Frau Dr. Perlich – Amt 61 – erläutert, dass mit den vorgelegten DS die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erschließung einer Teilfläche zur Errichtung von Einfamilienhäusern geschaffen würden und stellt im Anschluss daran die einzelnen Drucksachen kurz vor.

**Abstimmung DS450/12: 7-0-0**

**Abstimmung DS451/12: 7-0-0**

**Abstimmung DS452/12: 7-0-0**

4.12. STARK III - Sanierung Schulkomplex Braunschweiger Str. 27 DS0052/13

---

Herr Geiger – EB KGM – bringt die DS ein. Er informiert darüber, dass der ehemalige Schulstandort des W.-Raabe-Gymnasiums in der Braunschweiger Str. als Grundschulstandort mit Hortbetreuung für die GS Amsdorfstraße im Rahmen des STARK III- Programmes saniert werden solle. Im Weiteren erläutert er das Vorhaben in Bezug auf die denkmalschutzrechtlichen sowie finanziellen Aspekte.

Herr Stadtrat Heller fragt nach, was mit dem Hausmeistergebäude vorsehen sei. Herr Geiger erläutert, dass die Instandhaltung dieses Gebäudes gesichert sei, aus Kostengründen aber keine Sanierung vorgenommen werde.

Herr Stadtrat Wendenkampff möchte wissen, warum bei der Kinderfreundlichkeitsprüfung die Beteiligung von Kindern nicht relevant sei. Herr Stadtrat Krause kritisiert die unterbliebene Kinderbeteiligung. Herr Geiger erläutert, dass die Beteiligung von Kindern im Rahmen der noch ausstehenden Ausführungsplanung sinnvoll sei und dann nachgeholt werden könne. Herr Hitzeroth weist darauf hin, dass nach seiner Erinnerung im Vorfeld Schüler des Raabe-

Gymnasiums beteiligt worden seien. Herr Stadtrat Rohrßen bittet darum, dieses Thema ggf. im Betriebsausschuss KGM näher zu besprechen.

Herr Jannack fragt nach der Grünverdichtung und damit der ökologischen Aufwertung des Schulhofes. Er möchte wissen, welche Baustoffe bei der Sanierung verwendet würden. Herr Geiger verweist darauf, dass die Verwendung der Baustoffe eine Frage in der Ausschreibung sein werde und die Grünverdichtung des Schulhofes aus Kostengründen erst zu einem späteren Zeitpunkt zu realisieren sei. Herr Stadtrat Rohrßen greift die Frage Herrn Jannacks nochmals auf und möchte konkret wissen, ob in der Ausschreibung auf ökologische Baustoffe abgezielt werde. Herr Geiger sieht dies als Möglichkeit. Herr Warschun verweist in diesem Zusammenhang auf eine verwaltungsinterne Richtlinie, die die Verwendung ökologischer Baustoffe nahe lege.

#### **Abstimmung DS0052/13: 7-0-0**

### **5. Informationen**

5.1.	Bürgerbeteiligung in der LH Magdeburg - innovative Beteiligungsverfahren in der Stadtentwicklung	I0004/13
------	---	----------

---

Herr Wrede-Pummerer stellt die Information ausführlich vor. Herr Stadtrat Theile kritisiert, dass in der Information keine Schlussfolgerungen für künftige effektive Beteiligungsverfahren zur Stadtentwicklung vorhanden seien. Laut seiner Auffassung, wurden mit der hier vorliegenden Information lediglich allgemeine Fakten zusammengeschrieben, die in keinsten Weise die gestellten Fragen beantwortete. Darüber hinaus sei auch eine Beschlussvorlage gefordert worden. Auch Herr Stadtrat Rohrßen betont, dass die Information ihm nicht ausreiche. Aus seiner Sicht befasse sich  $\frac{3}{4}$  der Darstellung nicht mit der im Beschluss aufgeworfenen Fragestellung. Er fordert, das gewählte Verfahren, lediglich eine Information vorzulegen, zu überdenken, denn der ausdrücklich vom Stadtrat erbetene Beschlussvorschlag sei der zudem recht allgemein gehaltenen Vorlage nicht zu entnehmen.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

### **6. Verschiedenes**

---

Herr Jannack fragt aus der Sitzung vom 12.02.2013 nochmals nach dem Streusalzeinsatz innerhalb der Stadt nach.

Die Verwaltung erläutert, dass nach der Straßenreinigungssatzung ist der Streusalzeinsatz durch die Stadt nur an Schwerpunkten zulässig ist.

Desweiteren möchte Herr Jannack informiert werden, wie es mit der B-Planung im Bereich des ehemaligen RAW Salbke weitergeht. Er wird informiert, dass im Bereich des ehemaligen RAW Salbke ein vorhabenbezogener Bebauungsplan erstellt werde. Die Planung erfolge durch den Antragsteller in eigener Verantwortung.

Herr Stadtrat Krause fragt nach der Herkunft des Arsens auf dem Spielplatz der Grundschule Vogelsang. Herr Warschun erläutert kurz die Hintergründe.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.



Martin Rohrßen  
Vorsitzender

Kati Körtge  
Schriftführerin